

“Christus, der Eckstein”

Eckstein/Grundstein

- Macht Vorgaben zu Höhe, Richtung, Winkel, Level
- Ist auf lange Zeit (ewig) unveränderlich
- Jedes Gebäude braucht **genau einen** Eckstein
- Ein schlechter Eckstein führt zu einem schlechten Haus

1. Korinther 3,11

Denn einen anderen Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

Jesus der Eckstein

- Wir brauchen einen guten Bezugspunkt
- Ohne einen festen Bezug sind wir orientierungslos
- Wenn jeder sich selbst als Maßstab nimmt, bricht Chaos aus

Matthäus 21,42

Jesus spricht zu ihnen: Habt ihr noch nie in den Schriften gelesen: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn ist das geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen«? (Psalm 118, 22-23)

Warum “verworfen”?

- Die Schriftgelehrten konnten ihn nicht annehmen
 - Er passte nicht zu ihren Vorstellungen
 - Seine Ausrichtung war anders
 - Deswegen konnte er nicht ihr Eckstein sein
- Die “Sünder” fanden bei ihm Liebe, Gnade und Erbarmen
 - Sie konnten auf ihn bauen
 - Er konnte ihr Eckstein sein
- Auch für uns ist Jesus als Eckstein ein Problem, wenn wir lieber unser eigener Herr sein wollen
- Aber Er steht fest, damit wir sehen können, wo wir falsch liegen
- Jeder Stein, der sich nicht am Eckstein orientiert, wird entweder noch verbaut oder später von der Baustelle entfernt

Lest 1. Petrus 2,4-10

Was für ein Haus entsteht hier eigentlich?

- Jesus das Fundament bringt Stabilität
 - Im Glauben
 - In der Vergebung
 - In allen wichtigen Fragen
- Jesus das Fundament bringt Richtung
 - Wir sollen Gott ehren und uns für immer an ihm freuen (Westminster Katechismus)
- Jesus das Fundament bringt Einheit und Zusammenhalt
 - Es gibt **genau ein** Gebäude (mit unterschiedlichen Flügeln)
 - Er gibt vor, wie dieses Haus auszusehen hat, wir sind nicht die Architekten
 - “Wo der Herr das Haus nicht baut ...” (Ps. 127,1)

Taufe und Gliederaufnahme

- Taufe: Ein Zeichen des neuen Lebens
 - Öffentliches Bekenntnis des Glaubens und Aufnahme in die Gemeinschaft der Gläubigen
 - Ein Ja zu Gott dem Bauherrn und Jesus dem Eckstein, euch in sein Gebäude einzufügen
- Gliederaufnahme: Teil des geistlichen Hauses
 - Teil des geistlichen Hauses, das auf Jesus als Eckstein gebaut ist
 - Eingefügt mit und zwischen andere Steine

Herausforderungen

- Wir können nicht mehr machen, was wir wollen
- Wir sind Teil eines Hauses, von Gott mit anderen zusammengefügt
- Wir stehen in der Pflicht **zusammen** Haus Gottes zu sein
 - Ökumene
 - Lass uns als Gemeinde die Täuflinge und neuen Glieder in dieses Haus aufnehmen
- Wo uns Jesus ein “Ärgernis” ist, erkennen wir, wo wir ihn brauchen

Ermutigungen

- In Jesus haben wir einen stabilen Rahmen, in dem wir wachsen können
- Wir geben aber auch einander den Halt, den wir brauchen
- Egal was passiert, Jesus ist der ewig feste, der ewig gleiche Grundstein